

II-4229 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 21851J

1991-12-18

A N F R A G E

der Abgeordneten Wolfmayr, Dietrichmayr
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Schwemmgut-Aufbereitung der Donaukraftwerke-AG

Im Bereich der Gemeinden Alkoven und Wilhering soll Europas erste Schwemmgut-Aufbereitungsanlage von Seiten der Donaukraftwerke-AG errichtet werden. In dieser Modellanlage sollen pro Jahr rund 12.000 Kubikmeter Schwemmgut (Holz, Laub, aber auch Problemabfälle) aus allen acht Donaukraftwerken gesammelt, sortiert, geschreddert und zum Teil kompostiert werden.

Nun wird von Seiten des Gemeinderates Wilhering befürchtet, daß die Treibgut-Aufbereitung Trinkwasserbrunnen gefährden könnte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in der Ansicht, daß es sich hier um ein wichtiges Pilotprojekt handelt, an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e:

1. Ist es Ihren Informationen nach richtig, daß die Wilheringer Brunnen durch das Projekt gefährdet sind?
2. Bis zu welchem Zeitpunkt rechnen Sie mit der wasserrechtlichen Bewilligung der Treibgut-Aufbereitungsanlage Alkoven/Wilhering?